

HINSCHAUEN | HANDELN

BEI RECHTEN ANGRIFFEN



Beobachten



Ansprechen



Handeln

Du wirst Zeug*in eines Übergriffes

Beobachte...



Versuche **ruhig** zu **bleiben** und nicht in Panik zu geraten. Tief durchatmen. **Sei aufmerksam.**

- ➡ **Selbstschutz beachten:** In manchen Fällen ist es wichtig, sofort einzugreifen, ansonsten ist es wichtig, die Situation kurz zu beobachten, um richtig handeln zu können.
- ➡ Wer und wieviele Personen sind Betroffene?
- ➡ **Wer** und zu **wievielt** sind die **Angreifenden**? (Täter*innenmerkmale merken)
- ➡ **Wer** gehört **noch** zu ihnen?
- ➡ Sind sie sichtbar **bewaffnet**?
- ➡ **Wo** sind **Ausgänge** und Wege in **Sicherheit**?
- ➡ **Wen** kann ich **ansprechen**, um mit mir zu handeln? (Passant*innen, Fahrer*innen, Ladenbesitzer*innen)

1

Betroffene ansprechen

„Kann ich Ihnen helfen?“



- ➡ Eigenschutz hat Vorrang. Es ist besser, **aus einer Gruppe heraus** zu handeln, um gemeinsam Stärke zu zeigen. Daher ist es wichtig, **Anwesende auf die Situation aufmerksam** zu **machen**, einzubinden und ihnen **Aufgaben** zuzuweisen.
- ➡ **Anwesende direkt ansprechen:** „*Kommen Sie mit mir und helfen Sie mir einzuschreiten. „Rufen Sie bitte die Polizei an. Sagen Sie bitte dem Fahrpersonal Bescheid.“*“
- ➡ **Polizei über Notruf 110 anrufen:** „*Eine Person wird jetzt ORT von WIEVIELEN TÄTER_INNEN angegriffen.*“ **WER? WAS? WO? WEN?**
- ➡ **Verantwortliche vor Ort ansprechen**, z.B. das Fahrpersonal in Bus oder Straßenbahn: „*Können Sie bitte sofort anhalten/mitkommen - eine Person wird angegriffen.*“

2

Gemeinsam handeln



- ➡ Besser **neben** den **Betroffenen stellen** und **ansprechen:** „*Was kann ich für dich tun?*“
- ➡ Bringe die **Betroffenen in Sicherheit/aus dem Sichtfeld** und beobachte dabei weiter die Angreifer*innen. Wenn das nicht funktioniert, sprich die **Angreifenden aus einem Sicherheitsabstand an:** „*Hören Sie damit auf! Ich/Wir haben die Polizei gerufen!*“
- ➡ **Filme** die Angreifenden, ohne dich in Gefahr zu bringen.
- ➡ **DANACH:** Betroffenen **Hilfe anbieten** und sich **gemeinsam in Sicherheit bringen**. **Kläre** mit den **Betroffenen**, ob sie **verletzt** sind. **Begleite** sie ins **Krankenhaus** und denk an die Attestierung der Verletzungen. Schreibe ein **Gedächtnisprotokoll**, kontaktiere eine **Opferberatungsstelle**, biete dich als **Zeug*in** an und erstatte ggf. Anzeige.

3

INFO

Eine Beratungsstelle findest du auf

www.toolbox-gegen-rechts.de

Du kommst aus Brandenburg?

Wende dich an die **Opferperspektive e.V.**

✉ Rudolf-Breitscheid-Str. 164
14482 Potsdam

☎ 0331 8170000

📠 0331 8170001

@ info@opferperspektive.de

www.opferperspektive.de

gefördert von:

